

Ludwigshafen,
1. Februar 2013
Seite 1 von 2

Pressemitteilung

Chemie erweitert Azubi-Kommunikation Weblog erlaubt „Blick hinter das Werkstor“



Heute haben die Chemiearbeitgeber in Rheinland-Pfalz einen neuen Ausbildungsblog gestartet. Unter www.chemie-azubi.de präsentieren sich Ausbildungsbetriebe der chemischen und chemienahen Industrie mit Geschichten und Beiträgen, um die Arbeitsatmosphäre in den Betrieben anschaulich darzustellen und Schüler auf die vielfältigen Berufswege in der Chemie aufmerksam zu machen.

Ludwigshafen. „Viele Schüler gehen ganz selbstverständlich mit Social Media um und recherchieren meist online nach ihrem neuen Arbeitgeber. Dies ist eine gute Chance für Unternehmen, sich zu präsentieren“, erklärt Tobias Göpel, Pressesprecher des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz.

Der Blog bietet mit seinen Beiträgen gute Einblicke in mehrere Unternehmen der Chemie-Branche. Und die bietet ein spannendes und chancenreiches Arbeitsumfeld. So berichtet Daphne Rösch, wie sie zum Unternehmen Haltermann gekommen ist und wie sie die Ausbildung zur Industriekauffrau erlebt. Neben den Beiträgen aus den Unternehmen werden auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner angezeigt. Wenn sich Schüler für ein Unternehmen interessieren, wissen sie sofort, an wen sie sich wenden können.

Auch technisch geht die Webseite mit der Zeit. So passt sich das Aussehen des Blogs automatisch an das Ausgabegerät an. Bekannt ist dies unter dem Begriff Responsive Design. Egal ob Laptop, Tablet oder Smartphone, die Beiträge können überall optimal gelesen werden.

Der Blog ist eine rheinland-pfälzische Ergänzung zur bundesweiten Kampagne „Elementare Vielfalt“ der Chemiearbeitgeber. Unter der Adresse www.elementare-vielfalt.de finden Schüler neben Porträts der wichtigsten der über 50 Ausbildungsberufe auch eine Börse mit freien Ausbildungsplätzen in den Chemiebetrieben.

Zeichen: 1.813, inkl. Leerzeichen

Hintergrundinformation

Im Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz e.V. sind 130 Unternehmen mit rund 65.000 Beschäftigten der chemischen und chemienahen Industrie mit Sitz in Rheinland-Pfalz organisiert. Er vertritt die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder. 2012 boten die Unternehmen 1.462 Ausbildungsplätze neu an. Von den angebotenen Ausbildungsplätzen entfallen 1.228 auf die klassische Ausbildung, 126 auf ein Duales Studium und 108 auf besondere Fördermaßnahmen, wie das Projekt StartPlus für noch nicht ausbildungsreife Jugendliche.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet zum Download unter www.chemie-rp.de

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien

www.twitter.com/chemie_rp

www.slideshare.net/chemie_rp

www.youtube.com/chemierp

www.chemie-rp.de/googleplus